

**Zeitschrift:** Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus  
**Herausgeber:** Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege  
**Band:** 41 (1947)  
**Heft:** 4

**Vereinsnachrichten:** Einladung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Opfer von Diktatur und Krieg und ihre uns oft fast beunruhigende Gebefreudigkeit. Aber daß sie zu den Menschen gehörte, deren Gegenwart einem wohl tut, erlebten gewiß auch solche, die sie nur durch die Ferienkurse und andere Veranstaltungen kannten. Sie tat uns wohl, weil wir nie etwas anderes als Güte und Lauterkeit und Ruhe bei ihr trafen. In diesem Sinne wird sie uns immer in Erinnerung bleiben.

*Christine Ragaz.*

## Einladung

zur gemeinsamen Tagung der Vereinigung „Freunde der ‚Neuen Wege‘“ und der Religiös-sozialen Vereinigung und zur Jahresversammlung der Vereinigung „Freunde der ‚Neuen Wege‘“ in Zürich, im Gelben Saal des Volkshauses, Helvetiaplatz.

Samstag, den 10. Mai 1947, 16 Uhr: Eröffnung der gemeinsamen Tagung über

### *Unsere Stellung zum Problem Rußland.*

Referat von Pfarrer *Paul Trautvetter*.

18.30 Uhr: Gemeinsames Nachtessen.

20.00 Uhr: Referat von *Dr. Hugo Kramer*.

Sonntag, 11. Mai 1947, 9 Uhr:

*Ausprache über die Referate vom Samstag,*  
mit einem ersten Votum von Pfarrer *Otto Hürlimann*.

13.00 Uhr: Gemeinsames Mittagessen.

14.30 Uhr: *Jahresversammlung der Vereinigung „Freunde der ‚Neuen Wege‘“*

- Traktanden: 1. Jahresgeschäfte.  
2. Ausprache über die „Neuen Wege“.  
3. Verschiedenes.

Da gewünscht wurde, die an der letzten Jahresversammlung beschlossene Ausprache über unsere Stellung zum Problem Rußland möge der Jahresversammlung vorausgehen, war es unvermeidlich, die Referate auf den Samstag zu verlegen. Wir bitten daher die Mitglieder und Leser der „Neuen Wege“ dringend, sich wenn irgend möglich schon für Samstagnachmittag und -abend freizumachen. Für solche, die sich darauf nicht einrichten können, werden am Sonntag schriftliche Thesen zu den beiden Referaten ausgeteilt werden.

Anmeldungen zum gemeinsamen Abendessen am Samstag, 10. Mai (à la carte) und zum gemeinsamen Mittagessen am Sonntag, 11. Mai (zu Fr. 2.50) bitten wir bis *spätestens* Donnerstag, den 8. Mai, zu richten an das *Sekretariat der Religiös-sozialen Vereinigung, Gartenhofstraße 7, Zürich 4*. Dieses vermittelt auch gern Gastquartier oder bestellt Hotelzimmer, doch müssen, wegen der Knappheit an Unterkunftsmöglichkeiten in Hotels, Anfragen bis *spätestens* Samstag, 3. Mai, erfolgen.

Mitgliedern und Lesern der „Neuen Wege“, die in Zürich wohnen, wären wir für Anmeldung von Gastquartier sehr dankbar.

In der Hoffnung auf eine rege Beteiligung grüßt herzlich

*namens der beiden Vereinigungen:*  
Der Präsident: *R. Lejeune*.